

BESCHRIEB UND REGLEMENT ZUM

EIERLESET

- (60) 80 Eier (roh) liegen in einer Linie pro Wettkampfbahn auf dem Boden. Eine Mannschaft von (6) 8 Läufer/innen versucht die Eier jeweils möglichst rasch zu holen und ihrem Fänger so zuzuwerfen, dass diese nicht kaputt gehen.
Zwischen dem eigentlichen Lesen der Eier hat jeder Läufer eine Rundstrecke ca. 400m mit dem Trottinett (neu) zu absolvieren.
Die Mannschaft die zuerst (60) 80 Eier ganz ins Ziel bringt und nach der letzten Runde zuerst ins Ziel fährt hat gewonnen.
- siehe auch Skizze Wettkampfanlage!
 - der Wettkampf beginnt mit dem Lesen des hintersten Eies (längste Distanz). Der Läufer trägt Startnummer 1. Nach dem Lesen des letzten der 10 Eier (pro Läufer) fährt der Läufer mit der Startnummer 2 die Rundstrecke und übergibt durch kreuzen im Abwurfraum die nächsten 10 Eier frei zum Lesen. Es wird grundsätzlich von hinten nach vorne gelesen
 - jeder Läufer besitzt eine ungerade und eine gerade Startnummer gemäss der Mannschaftsliste. Die ungerade Nummer liest jeweils die 10 Eier – mit der geraden Nummer fährt man die Rundstrecke. Die Reihenfolge des Wettkampfes richtet sich also nach aufsteigenden Startnummern.
- Falls ein Ei nicht ganz im Ziel ankommt wird mittels einer spez. Ei-Kelle dem Einernachleger angezeigt, dass ein Ei zusätzlich gelesen werden muss. Dies geschieht für jede Eierbahn separat.
Die Eier werden in einer dafür vorgesehenen Zone (nahe der Wurfzone) nachgelegt. Total max. 3 Eier pro Läufer.
Falls das letzte der zehn zu lesenden Eier kaputt geht, muss der nachfolgende Läufer (nach der Rundenfahrt) elf Eier lesen.
Ein Schiedsrichter überwacht den Wettkampfablauf!
- Es müssen jeweils nur die zehn rohen Eier gelesen werden, denn das farbige/gekochte Ei dient nur zur Unterteilung der 10er-Serien pro Läufer.
- Personalbedarf:

Coach	1	
Läufer/Innen	(6) 8	<i>(kommt auf die Mannschaftsgrösse an)</i>
Fänger	1	
Helfer	1	
Helfer für Ei-Kelle	<u>1</u>	
Total	(10) <u>12</u>	<i>(kommt auf die Mannschaftsgrösse an)</i>

OK Eierleset